

PD Dr. Birgit Christiansen

Historisches Seminar – Abteilung für Alte Geschichte
Ludwig-Maximilians-Universität München
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
e-mail: birgit.christiansen@lmu.de
Tel. 089 / 2180 - 6932

Lebenslauf

Ausbildung und akademische Abschlüsse

- 24.03.2017 Lehrbefugnis als Privatdozentin der Ludwig-Maximilians-Universität München für das Fachgebiet Altorientalistik mit Schwerpunkt Altanatolistik.
- 03.02.2017 Lehrbefähigung für das Fach Altorientalistik mit Schwerpunkt Altanatolistik nach Abschluss des Habilitationsverfahrens an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Thema der Habilitationsarbeit: Rechtsnormen und Rechtspraktiken im nordsyrisch-anatolischen Kulturraum von der Spätbronzezeit bis zum Beginn des Hellenismus.
- 04.2013–02.2017 Habilitandin am Fachbereich für Kulturwissenschaften der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 05.11.2008 Doktorin der Philosophie nach Abschluss eines Promotionsverfahrens im Fach Altorientalistik. Titel der Dissertation: Schicksalsbestimmende Kommunikation. Sprachliche, gesellschaftliche und theologische Aspekte hethitischer Fluch-, Segens- und Eidesformeln.
- 08.2003–12.2008 Promotionsstudium an der Freien Universität Berlin im Fach Altorientalistik.
- 16.05.2003 Magister Artium (M.A.) in den Fächern Altorientalistik und Evangelischer Theologie. Titel der Magisterarbeit: „Und das Böse laßt nicht hinein zu ihm!“ (KBo 10.37 Rs. III 50-51). Eine philologische und interpretatorische Bearbeitung von CTH 391, CTH 429 und CTH 463 als Beitrag zur hethitischen Kulturgeschichte.
- 10.1999–05.2003 Magisterstudiengang mit Altorientalistik als 1. Hauptfach (Freie Universität Berlin) und Evangelischer Theologie als 2. Hauptfach (Humboldt-Universität zu Berlin).

10.1995–09.1999 Diplomstudiengang der Evangelischen Theologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen und der Humboldt-Universität zu Berlin.

Beruflicher Werdegang

- seit 08.2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Dr. Karen Radner, Alexander von Humboldt-Professur für die Alte Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens, Historisches Seminar – Abteilung Alte Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 03.2014–07.2015 Forschungsstipendiatin der Gerda Henkel Stiftung.
- 10.2013–04.2014 Junior Researcher in Residence am Center for Advanced Studies der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 10.2013–02.2014 Wissenschaftliche Mitarbeiterin des LMUexcellent-Projekts „Städtische Physiognomien, lokale Identität und Netzwerkbildung antiker Städte“ am Historischen Seminar, Abteilung Alte Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 03–12.2013 Redaktionsassistentin der Zeitschrift „Altorientalische Forschungen“
- 02.2013–09.2013 Wissenschaftliche Mitarbeiterin des interdisziplinären deutsch-französischen Forschungsprojekts „Xanthiaca“ am Historischen Seminar – Abteilung Alte Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München (geleitet von Prof. Dr. Martin Zimmermann, Ludwig-Maximilians-Universität München, und Jacques des Courtils, Universität Bordeaux; Förderung durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft und den französischen Forschungsfond ANR).
- 06.2010–12.2011
und 07.2012–11.2012 Postdoktorandin des interdisziplinären Graduiertenkollegs „Formen von Prestige in Kulturen des Altertums“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 01.2012–06.2012 Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Projekts „Hethitisches Wörterbuch“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft am Institut für Assyriologie und Hethitologie der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 10.2010–02.2013 Lehrbeauftragte am Institut für Assyriologie und Hethitologie der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 07.2007–05.2010 Wissenschaftliche Mitarbeiterin des interdisziplinären Projekts „Corpus der lykischen Sprachdenkmäler“ der Universität Wien (gefördert durch den österreichischen Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung FWF).
- 10.2007–02.2010 Lektorin für altanatolische Sprachen am Institut für Sprachwissenschaft der Universität Wien.
- 2005–2006 Promovierendensprecherin und Mitglied des Promotionsförderungsausschusses des Evangelischen Studienwerkes Villigst e.V.

- 2003–2006 Mentorin für Promotionstipendiaten des Evangelischen Studienwerkes Villigst e.V.
- 2002–2007 Freie Mitarbeiterin der Staatlichen Museen zu Berlin. Durchführung öffentlicher Führungen für Kinder und Erwachsene durch das Vorderasiatische Museum und verschiedene Sonderausstellungen.
- 2001–2003 Studentische Hilfskraft und Tutorin am Institut für Altorientalistik der Freien Universität Berlin.
- 1998–2000 Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Altes Testament der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin.

Archäologische Feldforschung

- 2007–2010 Teilnahme an Surveys in Lykien mit dem Ziel der epigraphischen Dokumentation von Denkmälern mit lykischen Inschriften.

Stipendien und Förderprogramme

- 03.2014–07.2015 Forschungsstipendiatin der Gerda Henkel Stiftung.
- 10.2013–04.2013 Junior Researcher in Residence am Center for Advanced Studies der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 06.2010–12.2011 und 07.2012–11.2012 Postdoktorandenstipendium des Graduiertenkollegs „Formen von Prestige in Kulturen des Altertums“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 12.2010–09.2014 Mentee des Mentoring-Programms der Ludwig-Maximilians-Universität München zur Förderung hochqualifizierter Nachwuchswissenschaftlerinnen
- 08.2003–07.2006 Promotionsstipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst e.V.
- 03.1999–02.2002 Studienstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.

Lehrveranstaltungen

1. Ludwig-Maximilians-Universität München

- SS 2018 Einführung ins Urartäische (2-stündige Übung)
- SS 2017 Einführung in die lykische Sprache und Epigraphik (gemeinsam mit Prof. Dr. Olav Hackstein/Indogermanistik, 2-stündige Übung)
- SS 2016 Familien- und Geschlechterbeziehungen im antiken Kleinasien und benachbarten Regionen (2-stündiges Proseminar)

- SS 2016 Jenseitsvorstellungen, Totenkult und Bestattungsmanagement in antiken Kulturen (3-stündiger Basiskurs/Proseminar)
- WS 2015/16 Die staatliche Organisation des Hethitischen Reiches (3-stündiger Basiskurs/Proseminar)
- WS 2012/13 Hethitisch I (4-stündige Spracheinführung)
- SS 2011 Einführung in die lykische Sprache und Textüberlieferung (2-stündige Übung) WS 2010/11 Hethitisch I (4-stündige Spracheinführung, gemeinsam mit Prof. Dr. Jared Miller)

2. Institut für Vorderasiatische Archäologie der Universität Bern

- 04/2011 Einführung in die Hethitologie. Geschichte, Kultur, Sprache und Textüberlieferung der Hethiter (Blockseminar, 28 SWS)

3. Institut für Indogermanistik der Universität Wien

- SS 2010 Strukturskizze des Hethitischen. Teil 2: Grammatik und Textlektüre (Vorlesung und Übung, 2-stündig)
- WS 2009/10 Strukturskizze des Hethitischen. Teil 1: Grammatik und Textlektüre (Vorlesung und Übung, 2-stündig)
- SS 2009 Lektüre junghethitischer Texte (Vorlesung und Übung, 2-stündig)
- WS 2008/09 Lektüre ausgewählter Texte zur hethitischen Geschichte (Vorlesung und Übung, 2-stündig)
- SS 2008 Einführung in die hethitische Sprache. Teil 2 (Vorlesung und Übung, 2-stündig)
- WS 2007/08 Einführung in die hethitische Sprache. Teil 1 (Vorlesung und Übung, 2-stündig)

4. Institut für Indogermanistik der Freien Universität Berlin

- 09/2008 Lykisch. Blockseminar der 5th Indo-European Dahlem Summer School (28 SWS)

5. Institut für Altorientalistik der Freien Universität Berlin

- WS 2006-2007 Mythen und Epen des Alten Orients (2-stündig)
- WS 2004-2005 Tutorium zur Einführung in die hethitische Sprache (1-stündig)
- WS 2002-2003 Akkadisch I (2-stündig)

6. Lehrstuhl für Altes Testament, Humboldt Universität Berlin

- WS 1999/00 Tutorium zum Hauptseminar: „Anthropologie im Alten Testament“ mit hebräischer Textlektüre
- SS 1999 Tutorium zum Proseminar: „Einführung in die alttestamentliche Exegese“ mit hebräischer Textlektüre (2-stündig)
- WS 1998/99 Tutorium zum Proseminar: „Einführung in die alttestamentliche Exegese“ mit hebräischer Textlektüre (2-stündig)

Vorträge

1. *Vom Zentrum in die Peripherie – Steuerung und Kontrolle des Rechts in altorientalischen Territorialstaaten*, Vortrag am 19. September 2018 auf dem 42. Deutschen Rechtshistorikertag in Trier, 16.–20. September 2018
2. *Creating Open-access Urartian and Elamite Text Corpora*, Vortrag am 18. Juli im Rahmen der Session: “Digital Humanities” der 64. Rencontre Assyriologique in Innsbruck (Österreich), 16.–20. Juli, gemeinsam mit Alexa Bartelmus (LMU München).
3. *Lycian Paleography*, Vortrag am 20. Juni im Rahmen der Tagung “Beyond All Boundaries: Anatolia in the 1st Millennium B.C”, Ascona (Schweiz), 17.–22. Juni 2018, Organisation: Annick Payne und Jorit Wintjes.
4. *Königliche Getreidespeicher in Urartu und benachbarten Ländern. Die inschriftliche Überlieferung und ihr archäologischer Kontext*, Vortrag am 29. Mai 2018 im Rahmen des Kolloquiums zum Alten Orient, Institut für Assyriologie und Hethitologie und Institut für Vorderasiatische Archäologie, LMU München.
5. *The Cruel Assyrians and the Gentle Hittites – General Perceptions of Ancient Near Eastern Societies and their Roots*, Vortrag am 10. April im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens für die Position eines Lecturers/Senior Lecturers/Readers in the History and Culture of the Ancient Near East, Department of Ancient History and Archaeology, University of Birmingham.
6. *Besonders fortschrittlich? Eher rückständig? Oder nicht der Beachtung wert? Das hethitische Recht in historisch-vergleichender Perspektive*, Habilitationsvortrag an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Juli 2017.
7. *Some still unpublished Lycian Inscriptions*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des Workshops: ‘Luwic’ Dialects: Interitance and Diffusion, Universität de Barcelona, Institute of Indo-European Linguistics, ‘Luwic’ Dialects Project, März 2017.
8. *Das Projekt einer Gesamtedition der lykischen Inschriften. Stand und Perspektiven*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des internationalen Workshops des Projektes: „Digitales philologisch-etymologisches Wörterbuch der altanatolischen Kleinkorpussprachen“, Ludwig-Maximilians-Universität München, Februar 2017.

9. *Individual- versus Kollektivhaftung für Vergehen in der hethitischen und lykischen Kultur*. Eingeladener Vortrag im Rahmen der 8. Innsbrucker Tagung „Lebendige Rechtsgeschichte“: „Emergenz der Person – Entstehung und Entwicklung des Subjektes in Gesellschaft und Recht der antiken Welten“, Dezember 2015.
10. *From Ritual Performance to Ritual Texts and Vice Versa – The Oral-Literate Continuum in the Hittite Ritual Tradition*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des Workshop „Hittite Textual Tradition and External Influences“ des Berliner Excellence Clusters „Topoi“, Oktober 2015.
11. *Das Xanthos-Tal in klassischer Zeit. Perspektiven der lykischen Inschriften*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des interdisziplinären Workshops des Deutsch-Französischen Gemeinschaftsprojekts „Xanthiaca“. Poleis, Heiligtümer und Territorien im Xanthostal der griechisch-römischen Zeit, Ludwig-Maximilians-Universität München, Februar 2013.
12. *The Lycian Writing System*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des 6. Jenaer Maikolloquiums, Universität Jena, Mai 2012.
13. *Grave Matters. Burial Issues in Dynastic Lycia*. 8th International Congress of Hittitology, Warsaw, September 2011.
14. *Pizzi, Hurttuweti, Padräma und Erzesinube – vier lykische Grabherren und ihre Wünsche für das Leben nach dem Tod*. Eingeladener Gastvortrag im Rahmen des Berner Kolloquium zur antiken Welt, Institut für Archäologische Wissenschaften der Universität Bern, April 2011.
15. *„Von Tlos kam er und machte Grab um Grab“: Die lykischen Grabmonumente als Spiegel sozialen und kulturellen Prestiges*. Kolloquium des Graduiertenkollegs „Formen von Prestige in Kulturen des Altertums“ der Ludwig-Maximilians-Universität München, März 2011.
16. *The Lycians and their Tombs. Lycian Funerary Monuments as Representations of Social Affiliation and Individuality*. Probevortrag zur Besetzung einer tenure-track-Stelle als Assistant Professor of Western Asian Archaeology and History, Institute for the Study of the Ancient World, New York University, Januar 2011.
17. *Wege zum Verstehen der hethitischen Festritualtexte – eine funktionsanalytische und kulturvergleichende Perspektive*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des Workshops „Liturgie oder Literatur?“ – Die Kultrituale der Hethiter“ der Arbeitsstelle „Hethitische Forschungen“ der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz, Dezember 2010.
18. *Kultureller Austausch und Wissenstransfer im Alten Orient im Spiegel der Ritualüberlieferung der Hethiter*. Eingeladener Vortrag im Rahmen der interdisziplinären Tagung „Rituale als Ausdruck von Kulturkontakt“ des Sonderforschungsbereichs „Ritualdynamik“, Universität Heidelberg, Dezember 2010.
19. *Recent Archaeological and Epigraphic Research in Lycia*. Eingeladener Gastvortrag am Department of Near Eastern Languages and Civilizations der University of Chicago, Oktober 2010.

20. *Einige Überlegungen zu Form und Inhalt der sogenannten hethitischen Tafelkataloge*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des internationalen Workshops „Archival, Scribal, and Administrative Spaces among the Hittites“ within the framework of Research Area C „The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations“, TOPOI Excellence cluster, Freie Universität Berlin, Juni 2010.
21. *Beleidigen – Verfluchen – Verleumden. Aggressive Kommunikationsformen nach hethitischen Quellen*. Eingeladener Gastvortrag im Rahmen des Kolloquiums zum Alten Orient des Institutes für Assyriologie und Hethitologie und des Institutes für Vorderasiatische Archäologie der Ludwig-Maximilians-Universität München, Juni 2010.
22. *Methoden zur Analyse von Texten des Traditionsgutes – Ihre Leistungen und Grenzen*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des Internationales Symposiums „Anatolische Literaturen. ‚Autoren‘ – Textstrukturen –, ‚Zuhörer‘“, Bonn, Februar 2010.
23. *Eine neue lykische Inschrift aus Limyra*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des Internationalen Symposiums „40 Jahre Limyra“ der Universität Wien, Dezember 2009.
24. *Aspects of Kinship and Inheritance according to Lycian Tomb Inscriptions and Hittite Cuneiform Tablets*. 55^e Rencontre Assyriologique Internationale in Paris, Juli 2009.
25. *Der lykische Grabkult*. Eingeladener Gastvortrag im Rahmen des Arbeitskreises „Lebendige Antike“ Ludwigshafen, Mai 2009.
26. *Fatale Kommunikation. Einige Aspekte der hethitischen Fluch- und Segensformeln*. 7th International Congress of Hittitology, Çorum, August 2008.
27. *What do Pots have in common with Human Beings? Some Reflections on Classification Principles in Hieroglyphic Luwian*. Eingeladener Vortrag im Rahmen des COST Meetings: „Organizing the World of Knowledge: Sign Formation and Lexical Ontologies in a Cross-cultural Perspective“, Institut für Orientalistik der Universität Wien, Mai 2008.
28. *New Approaches and Perspectives in Hittitology*. Probevortrag im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens zur Besetzung einer tenure-track-Stelle als Professor of Hittitology am Department of Near Eastern Languages and Civilizations of the University of Chicago, März 2006.
29. *The Hittite Military Oath*, Probevortrag/Lehrprobe im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens zur Besetzung einer tenure-track-Stelle als Professor of Hittitology am Department of Near Eastern Languages and Civilizations of the University of Chicago, März 2006.
30. *Die Anwendung der historisch-kritischen Methoden auf altorientalische Texte*. Eingeladener Vortrag im Rahmen der Methoden-Arbeitsgemeinschaft des Graduiertenkollegs „Götterbilder – Gottesbilder – Weltbilder“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Georg-August-Universität Göttingen, Januar 2006.
31. *Ein Entsühnungsritual für Tuthaliya und Nikkalmati? Eine entstehungsgeschichtliche Untersuchung von KBo 15.10+ (CTH 443)*. 6th

International Congress of Hittitology Rome, September 2005.

32. *Zur Tradierung und Transformation hethitischer Reinigungsrituale am Königshof von Hattuša.* Eingeladener Vortrag im Rahmen des Forschungskolloquiums „Wandel von Raum und Ritual“ des Graduiertenkollegs „Raum und Ritual“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Juni 2003.

Workshops und Tagungen

20. Juni 2018 Paleography. Workshop im Rahmen der Tagung “Beyond All Boundaries: Anatolia in the 1st Millennium B.C”, Ascona (Schweiz), 17–22 Juni 2018, Organisation der Tagung: Annick Payne und Jorit Wintjes.
- 19.–21.2.2014 Organisation einer interdisziplinären Tagung zum Thema: „Zwischen Abschreckung, Vergeltung und Wiedergutmachung – Strafen und Strafandrohungen in Kulturen des Altertums am Center for Advanced Studies der Ludwig-Maximilians-Universität München.
- 27.–28.4.2011 Organisation eines interdisziplinären Workshops zum Thema: „Räumliche Konzepte und konzipierte Räume“ in Zusammenarbeit mit Ulrich Thaler im Rahmen des Graduiertenkollegs „Formen von Prestige in Kulturen des Altertums“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

München, den 07.01. 2019